

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0288/2010

Auskunft erteilt:

Herr König

Ruf:

492 61 51

E-Mail:

KoenigD@stadt-muenster.de

Datum:

09.04.2010

Betrifft

Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, der Fraktion DIE LINKE., der Ratsgruppe UWG/ÖDP und von Herrn Ratsherr Langenfeld an den Rat vom 09.03.2010 - Nr. A-R/0037/2010 "Vorrang für den öffentlichen Verkehr - Perspektiven für den Personenverkehr auf der Westfälischen Landeseisenbahn"

Beratungsfolge

28.04.2010 Hauptausschuss

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Der gemeinsame Antrag der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, der Fraktion DIE LINKE., der Ratsgruppe UWG/ÖDP und von Herrn Ratsherr Langenfeld an den Rat vom 09.03.2010 "Vorrang für den öffentlichen Verkehr - Perspektiven für den Personenverkehr auf der Westfälischen Landeseisenbahn" - A-R/0037/2010 - wird an den Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Wirtschaft und Verkehr verwiesen.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass keine Kosten entstehen.

Begründung:

Der Rat hat in seiner Sitzung am 17.03.2006 den gemeinsamen Antrag der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, der Fraktion DIE LINKE., der Ratsgruppe UWG/ÖDP und von Herrn Ratsherr Langenfeld an den Rat vom 09.03.2010 "Vorrang für den öffentlichen Verkehr - Perspektiven für den Personenverkehr auf der Westfälischen Landeseisenbahn" - A-R/0037/2010 - an den Hauptausschuss verwiesen. Gegenstand des Antrages ist es, den ÖPNV durch geeignete Maßnahmen im Stadtverkehr auf 15% und im Stadt-Umland-Verkehr auf 25% zu steigern. Im Stadt-Umland-Verkehr sollen dazu Kooperationen zwischen der Stadt Münster und den Umlandgemeinden gebildet werden.

Neben diesem allgemeinen Ziel beinhaltet der Antrag, die Planungen zur Reaktivierung des Personenverkehrs auf der Westfälischen Landeseisenbahn aufzunehmen. Dabei sollen Szenarien zur abschnittswisen Reaktivierung dargelegt, Modelle zur Finanzierung der Investitionen und des Betriebs und der Kooperationsmöglichkeiten sowie Modelle zur Aufgabenteilung des Stadt Münster mit den Stadtwerken, dem Zweckverband und dem Kreis Warendorf aufgezeigt werden.

Eine wesentliche Grundlage zur Beantwortung der Anfrage wird das Gutachten zur Reaktivierung des Personenverkehrs auf der Westfälischen Landeseisenbahn sein, das derzeit bereits im Auftrag des Zweckverbandes SPNV Münsterland erstellt wird. Hierbei handelt es sich um eine Aktualisierung des Gutachtens aus dem Jahr 1999. In dem dazu eingerichteten Arbeitskreis sind sowohl die Stadt Münster und der Kreis Warendorf als auch Vertreter der Stadtwerke Münster GmbH und des Regionalbusunternehmens RVM vertreten. Erwartet wird von dem Gutachten neben der Ermittlung des Fahrgastpotenzials und der zu erwartenden Investitions- und Betriebskosten die grundsätzliche Aussage zur gesamtwirtschaftlichen Einschätzung der Maßnahme. Die Ergebnisse dieses Gutachtens sollen vor den Sommerferien 2010 vorliegen.

In Vertretung

gez.
Schultheiß
Stadtdirektor

Anlagen:

Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, der Fraktion DIE LINKE., der Ratsgruppe UWG/ÖDP und von Herrn Ratsherr Langenfeld an den Rat vom 09.03.2010 "Vorrang für den öffentlichen Verkehr - Perspektiven für den Personenverkehr auf der Westfälischen Landeseisenbahn"